

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 604

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 210

Abend-Ausgabe

Verlags- und Druckereibetrieb von Otto Theile, Halle (Saale).
Verlagsschreiber: Dr. H. Simon, Halle.

Montag, 26. November 1917

Neue englische Angriffe bei Cambrai abgewiesen

Wieder 12000 Tonnen versenkt

Berlin, 25. Nov. (Amst.). Durch die Tätigkeit der Unterseeboote wurden im Ostergelände um England wiederum 12000 B.T. versenkt. Unter den versenkten Schiffen befand sich ein britischer Dampfer von 6000 Tonnen. Der Geß des Admiralfleßes der Marine.

Abendessen, 25. November. Nach einer Meldung aus Berlin wurde der norwegische Dampfer „Victoria“ am 21. November versenkt. Das Schiff war auf einer Fahrt zur englischen Küste und hatte englische Besatzung. Der Dampfer wurde auf der Höhe von Dover versenkt und sank mit allen an Bord befindlichen Personen auf eine Tiefe von 1000 Metern. Der Geß und fünf Mann der Besatzung sind in Dalmatien gefangen. Es kann der Befragung werden vernichtet.

Ein russisches Gelübde mit allen Geheimverträgen

Rotterdam, 24. Nov. Nach dem „Nieuwen Rotterdam“ hat die russische Regierung ein Gelübde abgegeben, alle Geheimverträge zu offenbaren. Es ist möglich, daß die Russen mit den Amerikanern über die Abgabe der Geheimverträge eine eigene Regelung unter Führung erlassen werden. Die Russen hätten das Recht der Geheimverträge unerschrocken aufzuheben und die Hände der Amerikaner in die Geheimverträge zu legen. Es ist möglich, daß die Russen sich für die Abgabe der Geheimverträge entscheiden werden. Es ist möglich, daß die Russen sich für die Abgabe der Geheimverträge entscheiden werden.

Arme und Flotte auf Seite der Bolschewiki

General Duchonin verhaftet
Breslau, 24. Nov. Der ausländische Pressevertreter General Duchonin, der sich in Breslau aufhielt, wurde am 24. November verhaftet. Er wurde in Breslau verhaftet und in die Haft genommen. Er wurde in Breslau verhaftet und in die Haft genommen. Er wurde in Breslau verhaftet und in die Haft genommen.

Russischer Seeresbereich

Halle, 24. Nov. Generalstabsoberst. Mazedonische Front: Westlich von Bitola und im Gebirgsgebiet der Balkan. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 26. November 1917.

Westlicher Kriegsschauplatz

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht
In Flandern nur geringfügige Veränderungen. Die Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht hat sich in Flandern gehalten. Die Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht hat sich in Flandern gehalten. Die Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht hat sich in Flandern gehalten.

Östlicher Kriegsschauplatz

Maedonische Front
Keine größeren Kampfhandlungen.
In Ostpreußen keine größeren Kampfhandlungen. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die russische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst.

Italienische Front

Der erste Generalquartiermeister.
Lubendorf.
In Italien keine größeren Kampfhandlungen. Die italienische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die italienische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst. Die italienische Front ist durch die Abgabe der Geheimverträge beeinflusst.

Englischer Rückzug in Palästina

Amidier britischer Bericht aus Palästina
Am 21. November erlitten unsere Truppen den Rückzug von Be'er Sabwa. Die Engländer haben sich von Be'er Sabwa zurückgezogen. Die Engländer haben sich von Be'er Sabwa zurückgezogen. Die Engländer haben sich von Be'er Sabwa zurückgezogen.

Der neue Leiter des englischen Luftamts

London, 24. Nov. (Central News-Meldung.) Nach dem „Ball Wall Gazette“ hat der Lord Lord Northcliffe Nord Nordamerica das Angebot an Stelle von Lord Northcliffe angenommen. Der Lord Lord Northcliffe hat das Angebot an Stelle von Lord Northcliffe angenommen. Der Lord Lord Northcliffe hat das Angebot an Stelle von Lord Northcliffe angenommen.

Die Neuordnung in Preußen

Die Umstehung mit Rücksicht auf den Raumverlust nur ausnahmsweise veröffentlichten drei Gelegenheiten über die Neuordnung in Preußen sind dem Landtage am Sonntag vorgegangen. Der erste Entwurf enthält das neue Wahlrecht zum Abgeordnetenhaus und der dritte befaßt sich mit der Änderung der Verfassungsform. Das Wahlrecht zum Abgeordnetenhaus bringt im wesentlichen ein allgemeines, gleiches, direktes und geheimes Wahlrecht, das sich vom Reichstagswahlrecht darin unterscheidet, daß es einen dreijährigen Besitz der Staatsangehörigkeit und einen einjährigen Wohnsitz in der Wahlgemeinde vorschreibt. Eine einschneidende Änderung erfährt die Zusammenlegung des Herrenhauses. Das Ernennungsrecht bleibt zwar der Krone vorbehalten, in der Sache aber soll die Zusammenlegung auf einer Präsentation auf herzoglich-herzogliche Grundlage beruhen. Die Städte, der Handel und die Industrie sollen künftig gegenüber der Landwirtschaft die Übergeordnet haben und der Geburtsort soll gegenüber den Vertretern der adelichen, kirchlichen, militärischen und Beamtenwelt mehr in den Vordergrund treten. Der dritte Entwurf endlich enthält eine Neuordnung der Bezirke des Landtages bei Ausgaben, Bewilligungen. Während das Herrenhaus den Etat bisher nur im ganzen annehmen oder ablehnen konnte, soll es künftig berechtigt sein, wenn das Abgeordnetenhaus einen bestehenden Ausgabenposten des ordentlichen Etats ablehnt oder ändert, diesen Posten besonders zu behandeln und gegebenenfalls in einem Ausschuss beider Kammern gebildet, „Beratungsausschuss“ darüber zu beraten.

Derzeit vor dem Bekanntwerden der drei Gelegenheitsurteile haben wir in wiederholten Ausführungen auf die bedeutendste Neuordnung in Preußen Stellung genommen und müssen es heute dabei benennen lassen, den wesentlichen Inhalt der Entwürfe kurz angeführt zu haben. Die völlig demokratische Gestaltung des neuen Wahlrechts zum Abgeordnetenhaus vermag, wie wir des öfteren betont haben, unsere Billigung keineswegs zu finden. Auch die von der Begründung des Gelegenheitsurteils angeführte Berufung auf den Krieg kann nicht als stichhaltig anerkannt werden. Die Preisgabe der in der geschichtlichen Entwicklung und der besonderen Aufgaben Preußens bewährten Grundzüge läßt lange Sorgen für unsere Zukunft nur allzu berechtigt erscheinen. Die Notwendigkeit einer Reform des Wahlrechts ist auch von uns zugegeben und die Bereitwilligkeit an der Mitarbeit einer berechtigten, zweckmäßigen Neuordnung erklärt worden. Die wenig aber dafür die radikalen Vorschläge eine geeignete Grundlage bieten können, wird in späteren Ausführungen noch darzulegen sein. Inzwischen will nicht auf dem Spiele, es geht um Preußens Zukunft, darum heißt es, alle Kräfte in erster Prüfung und Ermüdung anzupassen, um die große, einschneidende Wahlrechtsfrage zu einer glücklichen, feigenreichen Lösung zu führen.

Eine neue Friedenssaktion der dänischen Sozialdemokratie

Kopenhagen, 25. Nov. „Sozialdemokraten“ schreibt: Die für den Sommer beschlossene allgemeine internationale Sozialistische Friedenskonferenz ist leider durch die Verlagerung der Entente, welche aufzustellen, unmöglich gemacht worden. Am 10. Oktober hat das Organisationsbüro der Konferenz in Stockholm ein Manifest mit einem positiven Vorschlag veröffentlicht und von den verschiedenen sozialistischen Parteien Antwort bis zum 1. Dezember verlangt. Um die Arbeit für einen allgemeinen Frieden zu fördern, hat die dänische Sozialdemokratie Prokla eine dringliche Forderung, auch die holländischen Mitglieder des internationalen sozialistischen Büros möchten die Einberufung einer internationalen Friedenskonferenz so bald wie möglich veranlassen. Ein entsprechendes Telegramm ist an das Büro in Stockholm, dem Sekretär Gustav Madsen, adressiert worden, der die sozialdemokratischen Parteien in England und Frankreich sofort telegraphisch von unseren Schritten unterrichtet hat. Das Manifest sagt ferner, daß der Vorstand der dänischen Sozialdemokratie den Beschluß wegen der neuen Forderung einer Friedenssaktion einstimmig gefaßt habe.

Weltstellung, Industrie, Export gehen uns verloren, wenn England und nicht Deutschland Vornacht Belgiens wird. Arbeitslosigkeit, unabsehbares Elend. Ohne mächtigen Außenhandel genügt unser Boden nicht mehr für 70 Millionen. Auswanderung, Verflawung im Anglo-Amerikanischem Soide. Verflawung unserer Nachkommen.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738. **UT** Leipzigstr. 88 Fernruf 1224.

Erna Morena aus Flandern
in: „Lulu“
Das Schicksal einer Zirkuskünstlerin - 4 Akte

Viggo Larsen in „Der graue Herr“ eine lust. Detektivgeschichte

Paul Heidemann in „Die Liebesfalle“ eine lust. Komische Komödie

Anfang 4 Uhr.

Thallassie
Dienstag, den 27. November, abends 8 Uhr
Tanzabend von
Gerfrud Leistikow
mit ihrer Schülerin.
Am Ritter-Füßel: **Paul Klarert**.

Ihre Kunst steht ohne jeden Vergleich da. Das Publikum überschüttete mit Beifall seinen Lobpreis, in dem die schwedische Ammut der Wesentliche sich mit der Reassigkeit der Russen schwerlich verbinden hat.

Karten Mk 4.10, 3.10, 2.10, 1.00 in der Hof-Musikalienhandlung von **Heinrich Hoban**.

Bühnjähriges! Abendkursus. Klavier-Unterricht wird arbeitsreich erteilt. Dr. Werner, Saalezeit.-Passage, 22 II.

Apollo-Theater.
Nur noch 5 Tage!
Anfang 1/8 Uhr!
Am goldenen Horn
Orig. türkische Ausstattung
Operette in 3 Akten, Text und Musik von **Geoffrey**
Vorwerk. 9-11 u. 5-6 Uhr.

Familien-Nachrichte

Heute morgen verstarb infolge eines Schlaganfalles der Vorsitzende der Handwerkskammer

Herr A. Schondorf,
Tischlerehrenobermeister in Halle
im Alter von 75 Jahren.

Die Handwerkskammer verliert in dem Verstorbenen einen treuen Förderer und Leiter seit dem Tage ihrer Begründung. Sein Andenken wird bei uns unerschütterlich und in Ehren bleiben.

Halle, den 24. November 1917.

Der Vorstand der Handwerkskammer
Hünich, Günther, Klappenbach, Meinecke, Voigt, Syndikus.

Walhalla-
Theater 3/8 Uhr
5 Abschieds-Vorstellungen
der Operetten-Gesellschaft
Alfred Dedak.
Heute zum 1. Male:
Die lastige Witwe
Operette von **Lehar.**
Kasse 10-17, u. 4-6.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 27. Nov. 1917.
Abend 8 Uhr
Parleberg
Sinfonie n. S. Giesebrecht.
Mittwoch: Die verkannte Braut.
Donnerstag: Der Waldschmied.
Freitag: Komödie Irrungen.
Sonnabend vorstellung:
Maria Stuart
Abend: In La Serra. Dienstag
der zerbrochene Krug.

Auswärtige Theater
Leipzig
Schubertplatz: Dienstag:
Clara Fritsch.
Weimar
Dof-Theater: Dienstag:
Hänelito.

Auslandstudien an der Universität Halle-Wittenberg.
Oeffentliche Vorträge
der **historischen Gruppe**
(Zutritt für Jedermann)
im Auditorium Maximum des Melanchthonianums,
abends 8 1/2 Uhr.

6. Dezember: Geh. Regierensrat Professor **Dr. Fester**, Die Wandlungen der belgischen Frage.
8. Dezember: Prof. **Dr. v. Ruville**, Englische Friedensschlüsse.
12. u. 15. Dezember: Geh. Regierensrat Prof. **Dr. v. Stern**, Regierung und Regierte, Politiker und Parteien im heutigen Russland.
12. Januar 1918: Professor **Dr. Hasenclever**, Die Bedeutung der Monroedoktrin für die amerikanische Politik der Gegenwart.
19. Januar: Professor **Dr. Sommerlad**, Die geschichtliche Stellung der russischen Ostseeprovinzen.
24. Januar: Professor **Dr. Hartung**, Oesterreich-Ungarn als Verfassungsstaat.

Kopfwäsche.
Friseurien, Haarfarben
bei guter Bedienung. 6738.
G. Niedermann, Poststr. 1.

Tanzunterricht.
Anfang December beginne ich einen neuen Kursus für Damen. Einige Teilnehmerinnen können ihm noch beitreten. Gef. baldige Anmeldungen erbitte von 3-4 Uhr.

E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Yorkstraße 5.

Wieder eingetroffen
Malz- und Eucalyptusböhen
zu 75 und 60 Pfg.
Bohnerwache, in Qualität.
Ferner folgende Artikel mit
10 Prozent Rabatt
Vaseline, Wafte, Binden aller Art,
Mandelklee, Haaröl und Brillantine etc.

Schwanen-Drogerie,
Sr. Brauhausstr. 9 (Lagerräume).
Verkauf: 8-12 Uhr vorm., 3-5 Uhr nachm.

Am Mittwoch, 28. November 1917,
vormittags 11 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Saubere-Kammer - Fremden-
straße 5 - eine Gesamtsitzung mit folgender Tages-
ordnung statt:

1. Verlängerung der Amtsdauer der Handelskammermitglieder. Berichterstatter: Herr Dr. n. d. w. s. f. l.
2. Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Handelsgesetzbuchs. Berichterstatter: Dr. v. d. w. s. f. l.
3. Mitteilungen und Beschlüsse.

Die Handelskammer.
Steckner, Roediger, Dr. Pfahl.

Berlante Bertonen
Gefucht in 30 vorbandenen
Seiten tüchtig. 6032

Auffeher
für Kampagne 1918, der noch
einige Jahre stellen kann.
Hilfen- und Gemeinnütze.
Werbungen mit Schöneberg
u. Zeugnissen erbeten.
Hilfsverwalter Schmidt,
Wöring (Gollma),
Brau-Kammer.

Am Sonnabend morgen verschied
und unerwartet unser früherer Vorsitzender
der Ehrenobermeister der Halleischen Tischlerei-
innung und Vorsitzender der Handwerks-
kammer, Herr

Anton Schondorf.

Er war stets bestrebt, für das Wohl der
Handwerks zu wirken. Dankbar werden wir
sein Andenken in Ehren halten.

Halle a. d. S., den 25. November 1917.

Der Innungsausschuß zu Halle a. d. S.
Robert Biesecker, Vorsitzender.

**Für ein vom Kriegsausschuß für pfälzische und tier-
rische Oie und Fette, Berlin, anerkanntes gerinn-
fähiges Wasch- und Reinigungsmittel**
Viele Verbindung mit geeigneten Oelabnehmern
geschick, welche in der Lage sind, den Vertrieb in
ihren Bezirke zu organisieren und mit Nachdruck
zu bearbeiten. Oel. Anfragen an:
Paul Arnhem, Techn. Büro,
Hamburg 36, Abt. CTE. 10.

Wer hat gebr.
Zelte od. Segeltuch
Befichtigung und Kauf
loiert. Beschädigte Frei-
gabe beizugehen.
Bereiter 6030

C. Resing,
Charlottenburg,
Wilmersdorferstraße 84.

Kaufe aus Privatband
Gemäde
erster Künstler, sowie
echte **Perler-Teppiche.**
Angebote mit Preis unter
Fr. O. 1873 an Rudolf Koss, Berlin W8, Reipnitzerstr. 10.

Holzfaller
zum Einblasen früherer
Zaubadungen gebrüht bei
beiden Hoffordbän.
Schwarz erbeten an
F. Moritz Müller,
Leipzig-Grülich, 624
Tiereckstr. 4.

Wir suchen zum baldigen
Einstritt tüch-
tige, erprobte
Kontoristin,
flott in Kurzschritt u.
Machenschriftreiben.
Angebote mit Zeugn-
isnachrichten und Ge-
haltssatz, erbitten
Bettstraße 6030

Nachruf.
Am Sonnabend früh verschied

Herr **Tischlereobermeister**
Anton Schondorf.

Als langjähriges Vorstandsmitglied war auch
er stets bemüht, in treuer Mitarbeit den Verei-
nen Bestes zu bieten.

Wir werden sein Fehlen schmerzlich empfin-
den, sein Andenken aber ehren.

Für den Vorstand und die Mitglieder
des Handwerkermeister-Vereins
1. A.
Kiesmann.

Zur Beerdigung Mittwoch Nachmittags 2 Uhr
bitten wir die Mitglieder, sich in der Kapelle
des Nordfriedhofes zahlreich einzufinden.

Mohrrübensamen,
auch
Kohl- und Kohlrabifamen
weiß zu kaufen nach 6034

Fritz Machemehl, Halle,
Geilstraße 58. Leipzig 0590.

Bahle
böchle Preise für
ausgetämmte 6841
Damenhaar.

Zopf-Siebert
Leipzigstr. 33 u. 79 I.

Nur noch 4 Tage!
**Lederföhlen-
schoner** 6058
(da Vertrieb ab 1. Dezember
verboten).
C. Müller Nachf.,
Leberrandstr. Leipzigstr. 61.

Herren-Hütel
schwarz
Edelvelour,
hellfarbig
Haarfilz
in großer Auswahl
O. Blankenstein,
obere Leipzigstr. 71
obere Steinstr. 33.

Goldkünderhalter
in allen Größen empfehle
J. Zochisch, Gr. Steinstr. 82

Nach erfolgter Ueberführung aus Fehden-
land findet die Beisetzung meines geliebten
Sohnes des Oberlehrers

Dr. Wilhelm Kessler,
Leut. d. Res. in einem Garde-Res.-Regt.
von der Kapelle des Südfriedhofes in Halle am
Mittwoch, den 28. November 3 Uhr statt.
Frau Steuerinspektor Kessler.

**Gute, echte Teppiche, Kunstgegen-
stände und alte Möbel** 6071

werden zu sehr hohen Preisen gesucht. Offerten mit
Beschreibung und Preisangebots unter Fr. D. 4935 an
Hedwig Mosse, Berlin N.-W., Maschinenstr. 3.

**Wiesen- u.
Kleeheh**
an Fäulnis gericht. Raffi-
abholen. Kyriss, 6058
Wendstr. 51. Tel. 6573.

Pferd,
schwarz, 8 Jahre, 3 Jahre
alt, wegen Mangeln zu ver-
kaufen. 24. Nov. 1917.
Magel, Gertrudenstraße
in Misericordia.

Unterschied
21 u. alt, elegant, leicht, da
es ihm an vollen Damen-
befandheit fehlt, vielbliden
Seitler mit einem jungen
bilden, vernehmlichen
Landwirtschaftler
junge überredet. Off.
an liebten mit Bild, unter
Z. 1824 an die Gefährts-
stelle o. 24 erbeten. 4070

Junggeselle
32 Jahre alt, Buchhalter,
einfach und solid 4060
müßig. Reichverdiener
mit Familienober. Junger
Widwe eines bald. Verirrt
nach dem Kriege. Off. be-
fordert unter B. H. 3050 die
Anzeigen-Gesellschaft, Rud.
Mosse, Strießerstr. 4.

Gestern abend verschied sanft nach
langem schweren, mit grosser Geduld
ertragenem Leiden im 78. Lebensjahre
unsere liebe gute Mutter, Schwieger-
mutter und Grossmutter

Frau Luise Boerl
geb. Feigner.
Weimar und Jena, den 24. Nov. 1917.

In tiefem Schmerz
Max Boerl und Frau Helene
geb. Reichardt,
Kommerzienrat **Karl Deinhardt**
und **Frau Lydia** geb. Boerl,
Oberlandesgerichts-Rat **Dr. Max**
Deinhardt und **Frau Max-
garde** geb. Boerl,
zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen.

Pferd.
Eine gläubige, angehöre,
schwere
belagte Suchtkute,
ein lauwere
belagtes Fohlen,
1/2 Jahr alt und ein kleines
angarliches 6060

Belagtes Fohlen,
1/2 Jahr alt, liebt am Ver-
kauf bei G. o. r. g. 24 o. h.
Wendstr. in Gollschtr.

Ein altes 6043

Arbeitspferd
liebt an verkaufen
Misch R. 20.

**Wiesen- u.
Kleeheh**
an Fäulnis gericht. Raffi-
abholen. Kyriss, 6058
Wendstr. 51. Tel. 6573.

Pferd,
schwarz, 8 Jahre, 3 Jahre
alt, wegen Mangeln zu ver-
kaufen. 24. Nov. 1917.
Magel, Gertrudenstraße
in Misericordia.

Geldverkehr
60 000 - 65 000 Mk.
Tunde ich a. l. Stelle auf meine
an demselben Freitag im
Schnellver. Off. ohne Verm.
erb. u. Z. 1824 o. 2. Gefährts-
stelle o. 24.

Gestern abend verschied sanft nach
langem schweren, mit grosser Geduld
ertragenem Leiden im 78. Lebensjahre
unsere liebe gute Mutter, Schwieger-
mutter und Grossmutter

Frau Luise Boerl
geb. Feigner.
Weimar und Jena, den 24. Nov. 1917.

In tiefem Schmerz
Max Boerl und Frau Helene
geb. Reichardt,
Kommerzienrat **Karl Deinhardt**
und **Frau Lydia** geb. Boerl,
Oberlandesgerichts-Rat **Dr. Max**
Deinhardt und **Frau Max-
garde** geb. Boerl,
zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen.

Gestern abend verschied sanft nach
langem schweren, mit grosser Geduld
ertragenem Leiden im 78. Lebensjahre
unsere liebe gute Mutter, Schwieger-
mutter und Grossmutter

Frau Luise Boerl
geb. Feigner.
Weimar und Jena, den 24. Nov. 1917.

In tiefem Schmerz
Max Boerl und Frau Helene
geb. Reichardt,
Kommerzienrat **Karl Deinhardt**
und **Frau Lydia** geb. Boerl,
Oberlandesgerichts-Rat **Dr. Max**
Deinhardt und **Frau Max-
garde** geb. Boerl,
zugleich im Namen der übrigen
Hinterbliebenen.



Widerrückung der deutschen Rüste
Am 25. Nov. Hamburg und das Gebiet der Provinz...

Zur Kohlenversorgung
Am 3. Dezember d. J. es gelten die grünen Kohlen...

Den Geistlichen wird nochmals empfohlen, ihre Be...

Sturmfluten
Durch den am Sonntag und Sonntag herrschenden...

Erinnern an die Feindverrichtungen
Berlin, 25. Nov. Durch die Stürme der letzten Tage...

Aus Halle und Umgebung
Halle, 26. November.
Ich glaube an die deutsche Kraft...

Die Großhändler sind verpflichtet, die nach den...

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle
Städtischer Nahrungsmittelverkauf
Am 26. November d. J. wird im Rahmenplan...

Die Ortsbehörden sind verpflichtet, die nach den...

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

Heber Tagesfragen auf dem Gebiete der Ernährung

Auslandsstudien an der Universität Halle-Wittenberg

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

Heber Tagesfragen auf dem Gebiete der Ernährung
Am Sonntagabend... Prof. Dr. Abber-

Freier-Ordnung im Schuljahr 1918/19

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

Conferat des Tischguts von den Gaststätten!

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

Conferat des Tischguts von den Gaststätten!
Die Ausnahme vom Tischgutsverbot für...

Belehrung. Oberleutnant d. R. Oskar Müller...

